

Protokoll Runder Tisch gegen Gentrifizierung (RTgG) am 10. Januar 2023

6 Anwesende, Protokoll: S. T.

Tagesordnung:

1. Berichte aus Moabiter Häusern und ggf. Gewerbe
2. Nächste Aktivitäten
3. Berichte von Veranstaltungen:
4. Verschiedenes und Termine

1) Berichte aus Moabiter Häusern und ggf. Gewerbe

Elberfelder Straße 30

Das dort seit 38 Jahren ansässige Kosmetikstudio, das noch noch Ofenheizung hatte, wurde entmietet, hat aber im FRISÖRSALON von Marianne Graff in der Bremer Straße Räume zur Untermiete gefunden. S. verteilt Flyer, da wohl auch Mietparteien verdrängt werden. Bisher war von dem Haus nur bekannt, dass in der Genehmigungsliste von Juli 2022 "Teilausbau Dachgeschoss für Wohnraum inkl. Aufdachterrasse, Anbau eines Aufzuges und eines Balkonturms" enthalten ist. Unsere Flyer sollen verteilt werden (S.). <https://moabit.crowdmap.com/reports/view/1037>

Jagowstraße 35

(zuletzt Dez.-Prot.) Die Kleine Anfrage in der BVV (0183/VI) wurde noch nicht beantwortet, obwohl die Frist am 27.12.2022 abgelaufen ist. Mieter*innen erwarten dringend eine Antwort. Einen Termin mit Mda J. Omar oder Bürgermeisterin Remlinger gab es zum Zeitpunkt des Treffens noch nicht. Die Situation im Haus ist unverändert, 17 leere Wohnungen, keine Instandsetzung im Durchgang usw. Durch Telefonate mit der Hausverwaltung konnte erreicht werden, dass zwei offenstehende Fenster in leeren Wohnungen geschlossen wurden. Temperaturprotokolle werden geführt, da es trotz wieder funktionierender Heizung nicht sehr warm wird.

Vorschläge: Während Wahlkampf die Parteien auf der Straße ansprechen. B. wird auf Parteiebene ein Gespräch zum Haus anregen. <https://moabit.crowdmap.com/reports/view/740>

Paulstraße 23

(zuletzt Aug.-Prot.) Die Wohnungen sind längst abverkauft, aber die Gewerbe stehen seit 7 Jahren leer. Es gibt Versuche eines Maklers „etwas Cooles zu finden“. Doch selbst das geht nicht ohne Bedrohung und Ungewissheit für die Altmietler vonstatten. Mehrfach wurden seit Beginn des Jahres Gasmonteure vorstellig, um angebliche Lecks in der Gasleitung für die leerstehenden Gewerbe zu prüfen. Diese Arbeiten wurden jedoch weder der Verwaltung, noch dem Schornsteinfeger angekündigt. Beide rieten auf Anfrage davon ab, die Monteure hineinzulassen, woraufhin diese drohten, dann eben einfach die Hauptgasleitung abzuklemmen. Einzelnen Eigentümern waren die Arbeiten wohl angekündigt worden, aber es war vom Investor wohlweislich verschwiegen worden, dass für die Gastherme an der neuen Leitung noch gar kein Schornsteinanschluss genehmigt wurde. Auch hierüber zeigte sich der Schornsteinfeger verwundert. Sollen die coolen neuen Gewerbenmieter ihre Abgase etwa in die Küchen der Altmietler pusten, die über Schlitze in den letzten anderweitig noch nicht belegten Schornsteinanschluss entlüftet werden? <https://moabit.crowdmap.com/reports/view/551>

Wilhelmshavener Straße 23

(zuletzt Dez.-Prot.) Bisher kein weiterer Kontakt. Unsere Flyer sollen verteilt werden (B.)

<https://moabit.crowdmap.com/reports/view/972>

Recherchen in Bauantrags- und Genehmigungslisten

Die Bauantrags- und Genehmigungslisten waren zum Zeitpunkt des Treffens bis Oktober 2022 online, und erst bis Juli für die Crowd Map Moabit (<https://moabit.crowdmap.com>) ausgewertet. Aktuell sind die Bauanträge bis Dezember ausgewertet, die Genehmigungslisten fehlen noch ab Juli 2022.

Die Listen sind hier zu finden: <https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/stadtentwicklungsamt/bau-und-wohnungsaufsicht/artikel.685362.php>

Es lässt sich in den Listen aber nur erkennen, dass der Vorgang abgeschlossen ist, ob genehmigt oder nicht, das müssen Mieter*innen jeweils beim Bauamt erfragen.

2) Nächste Aktivitäten

Infostand: Sa. 4.2., 12-14 Uhr Turmstraße / Ecke Oldenburger Straße.

Aktuelles Flugblatt gegen Verdrängung und Abriss, Entwurf R.

B. fragt F. Bertermann was es mit den in einer Anfrage erwähnten 130 Häuser in Mitte auf sich hat.

https://wem-gehoert-moabit.de/wp-content/uploads/2023/02/Flugblatt_2023-01_Jagow-35_final.pdf

3) Berichte von Veranstaltungen

S. berichtet: am 16.12.22 „**1 Jahr obdachlose Bühne**“, von Mietenwahnsinn Nord organisiertes Kulturprogramm und Kundgebung gegen Obdachlosigkeit und strukturelle Gewalt. Bei großer Kälte nahmen ca. 40 Personen teil.

B. und L. berichten: am 15.12.22. waren ca. 50-60 Personen bei der **Kundgebung zur Habersaathstraße** vor dem Rathaus Mitte vor der BVV-Sitzung.

Protokoll zum Hearing #8 Leerstand und Abriss liegt immer noch nicht vor. Wenn die Dokumentation erscheint, ist sie hier zu finden: <https://iniforum-berlin.de/hearings/> , aber einen Artikel im nd:

<https://www.nd-aktuell.de/artikel/1169193.stadtentwicklung-weg-mit-dem-alten-krempel.html>

3) Verschiedenes und Termine.

S. berichtet über ein **Flugblatt von Verdi** an der Pritzwalker Straße 8 zu einem möglichen Streik beim ausgegliederten Hausmeisterdienst der Gewobag „fletwerk“, die ihr Büro gegenüber haben. Kontakt: Carla Dietrich, für Solidariätsmails: fb13.bb@verdi.de ,

Crowd Map: <https://moabit.crowdmap.com/reports/view/1043>

Bereits 2019 gab es einen Streik: <https://bb.verdi.de/presse/pressemitteilungen/++co++a2f27186-2305-11e9-805c-525400f67940>

Die Durchsetzung von **Tariftreue** von allen Unternehmen, die der Stadt gehören und auch den beauftragen Unternehmen, wäre die politische Forderung.

Info zur Wiederholungswahl: Es ist kaum zu erwarten, dass sich an der Verteilung der Stadtratsposten in den Bezirken etwas ändert, denn es sind Wahlbeamte, die mit einer 2/3 Mehrheit der BVV ausgewählt werden müssten.

Briefwahl kann direkt im Rathaus Wedding vorgenommen werden.

Konzept gegen Abriss des Berliner Mietervereins mit konkreten guten Vorschlägen zu Gesetzesänderungen. <https://www.berliner-mieterverein.de/downloads/pm-110123-bmv-konzept-abriss.pdf>

Bei Abrissanträgen mit der Behauptung der fehlenden wirtschaftlichen Verwertbarkeit machen Bezirksämter so gut wie nie Gegengutachten. Warum haben die Eigentümer dann überhaupt diese Häuser gekauft?

M. Berndt und A. Holm haben eine **Kurzstudie zu den sozialen Effekten einer möglichen Vergesellschaftung** von Wohnungen in Berlin vorgelegt und kommen zu dem Schluss „Vergesellschaftung senkt Mieten“. Hier ist sie herunterzuladen:

https://www.rosalux.de/fileadmin/rls_uploads/pdfs/Studien/Studie_1-23_Vergesellschaftung.pdf

Termine:

17.1.23, 12 Uhr: Amtsgericht Kreuzberg Saal A 254 „Systematischer Betrug durch Untermietverträge.

11.1.23, 10 Uhr: Zoom-Veranstaltung zum Konzept gegen Abriss des Berliner Mietervereins, mit D.

Diekmann (Habersaathstraße) und MieterWerkstatt Charlottenburg.

Kassenstand: 100,90 €

Der nächste RTgG

Der nächste Runde Tisch findet statt am Dienstag, 14. Februar 2023 um 19 Uhr , im Stadtschloss Moabit, Nachbarschaftstreff, Rostocker Straße 32 b.